

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Berlin

VERANSTALTUNGEN 2023/2

Kompetent. Solidarisch. Engagiert.

JULI

BUNDESFEST DES KDFB BERLIN IM ZEICHEN DES JÜDISCH- CHRISTLICHEN DIALOGS

Das KDFB-Bundesfest an „Mariä Heimsuchung“ wurde 1934 initiiert, um die innere Gemeinschaft der Frauen gegen den Nationalsozialismus zu stärken, und wird jährlich begangen.

„Mariä Heimsuchung“ ist eine Geschichte tiefer Solidarität unter Frauen.

2023 steht das Bundesfest im Haus Helene Weber im Zeichen des jüdisch-christlichen Dialogs. Festrednerin ist Beatrice Loeb, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin.

Im Anschluss lädt der KDFB Berlin zum Empfang mit Getränken und Fingerfood ein.



Prof. Barbara John



Beatrice Loeb



Mo, 03.07.2023, 18.30 Uhr
Mit Beatrice Loeb, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V., und Prof. Barbara John, Vorsitzende des KDFB Berlin

Haus Helene Weber,
Wundtstr. 40-44,
14057 Berlin-Charlottenburg

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter
Tel. 030-321 50 21 oder per
E-Mail an info@kdfb-berlin.de



KIEZTOUR MIT HERZ // SCHNAUZE VOLL, TASCHEN LEER: MEINE ARMUT KOTZT MICH AN

In Berlin ist fast jede fünfte Person armutsbetroffen, darunter viele Kinder. Was heißt das für die jeweiligen Lebensläufe? Wie fühlt sich Armut an? Tafeln, Wärmebusse, Kleiderkammern: Was hilft nachhaltig, wo ist die Politik in der Pflicht? Und was muss zum Leben übrig bleiben? Betroffene und Engagierte berichten bei diesem Stadtspaziergang aus ihrem Alltag.

Sa, 01.07.2023, 11.00-13.00 Uhr

Kooperationspartner:
Caritasverband für das Erzbistum Berlin/
Caritas im Pastoralen Raum,
Citypastoral im Erzbistum Berlin

Kosten: 5 Euro

Anmeldung und weitere Infos unter
www.erzbistumberlin.de/kieztouren
oder unter Tel. 030-666 33 1266

BIBELKREIS IM HAUS HELENE WEBER // DER LEBENDIGE GOTT IN UNSERER MITTE

Das Studium der Bibel kann zu positiven Lebensveränderungen führen, Antworten auf Fragen geben, mit Grundfreude erfüllen. Roxana Bechler von Malsch, Vorstandsmitglied des KDFB Berlin, freut sich über Interessierte, die sich mit auf die Reise machen, bei der Lektüre der Bibel lernen und sich austauschen wollen. Es können auch einzelne Termine besucht werden.



Roxana Bechler von Malsch



3 Termine, dienstags: 11.07., 05.09. und 14.11.2023, jeweils 18.30-20.00 Uhr

Mit Roxana Bechler von Malsch,
Dipl.-Ing. Architektur, ehrenamtliche
Notfallseelsorgerin, Gottesdienst-
beauftragte in der Gemeinde Maria
unter dem Kreuz und Bibel-Coach

Haus Helene Weber, Wundtstr. 40-44,
14057 Berlin-Charlottenburg

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter Tel. 030-321 50 21
od. E-Mail an info@kdfb-berlin.de

SEPTEMBER

KIEZTOUR MIT HERZ // GEMEINSAM EINSAM? L(I)EBEN IN DER GROSSSTADT

„Überall liegt Scheiße, man muss eigentlich schweben.
Jeder hat 'nen Hund, aber keinen zum Reden.“
(Peter Fox im Song „Schwarz zu blau“)

Großstädte können einsam machen. Was tun, wenn die Einsamkeit zu groß wird – in Lebenskrisen, im Alltag, im Alter? Sind Menschen, die alleine leben, automatisch einsam? Helfen Dating-Apps gegen die Einsamkeit? Wie lieben Menschen in der Hauptstadt? Auf der Kieztour begegnen wir Menschen mit Ideen gegen die urbane Einsamkeit.

Die Stadtspaziergänge durch das soziale Berlin „Kieztouren mit Herz“ wurden 2016 initiiert vom Erzbistum Berlin, dem Caritasverband für das Erzbistum Berlin und dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Berlin e.V..

Sa, 09.09.2023, 11.00-13.00 Uhr

Kooperationspartner:
Caritasverband für das Erzbistum
Berlin/Caritas im Pastoralen Raum,
Citypastoral im Erzbistum Berlin

Kosten: 5 Euro

Anmeldung und weitere Infos unter
www.erzbistumberlin.de/kieztouren
oder unter Tel. 030-666 33 1266

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT – WERDEN SIE MITGLIED!

Mehr Infos unter www.kdfb-berlin.de

Wollen Sie zu unseren Veranstaltungen
eingeladen werden?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an
info@kdfb-berlin.de oder
rufen Sie uns an unter 030-321 50 21

Liebe Frauen,
liebe Interessierte,

wir sind überzeugt: Ohne aktive Frauen und
umfassende Reformen hat die Kirche
keine Zukunft. Auch im Kirchenrecht muss
die volle Würde der Frau berücksichtigt werden.
In unserem Erzbistum vernetzen wir
katholische Frauen und setzen uns gemeinsam
für Geschlechtergerechtigkeit ein.

Gerne laden wir Sie ein, uns kennenzulernen und mitzumachen.
Diskutieren Sie bei unseren Veranstaltungen mit, machen Sie
unsere Stimme bei Aktionen lauter, feiern Sie mit uns.

Mit Ihnen als Mitglied machen wir Frauen stark!

Ihre

Barbara John

Barbara John,
Vorsitzende des KDFB Berlin

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Berlin

VERANSTALTUNGEN 2023/2

Kompetent. Solidarisch. Engagiert.

SEPTEMBER



PODIUM // #PARITÄTJETZT – FRAUEN IN DIE PARLAMENTE!

Die Bundeskanzlerin, die Bundestagspräsidentin, die Außenministerin – Politik ist ein Frauenberuf. Aber: Nur 35 % der Bundestagsabgeordneten sind weiblich. Brandenburger Kommunalparlamente haben sogar nur einen Frauenanteil von 27,6 %. 2020 wurde das erste Paritätsgesetz gerichtlich gekippt. Landes- und Bundeskabinetts bleiben männerdominiert. Das wollen wir ändern.

Wie kann ein verfassungskonformes Paritätsgesetz aussehen? Welche Hürden müssen genommen werden? Welche Anreize braucht die Politik, um Gleichberechtigung zu erreichen? Nach Statements laden wir zum Austausch und Netzwerken ein.

FRAUEN RAT
LAND BRANDENBURG e.V.

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam

Do, 14.09.2023, 19.00 Uhr

Mit Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Prof. Barbara John, Vorsitzende des KDFB Berlin, Elke Ferner, Vorstandsmitglied im Deutschen Frauenrat, und Prof. Dr. Jelena von Achenbach, Öffentliches Recht Universität Gießen

Wissenschaftsetage Potsdam,
Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter Tel. 030-321 50 21
oder per E-Mail an info@kdfb-berlin.de

Eine Kooperation des Frauenpolitischen Rats Brandenburg, des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam und des KDFB Berlin e.V.

NOVEMBER

ONLINE-DISKUSSION // KIRCHEN- STREIK, STRASSENBLOCKADEN, ZIVILER UNGEHORSAM: WIE WEIT MUSS PROTEST GEHEN?

Durch zivilen Widerstand und teils radikale Protestaktionen wollen sie Menschen aufrütteln und die Politik und die Kirche zum Handeln bringen. Dabei erleben die Aktivist*innen von Maria 2.0, ver.di und der Letzten Generation viel Zuspruch, aber auch persönliche Anfeindungen. Trotzdem wollen sie weitermachen – für eine Kirche ohne Angst, für gerechte Arbeitsbedingungen, für den Erhalt einer lebenswerten Welt.

Wie weit müssen sie dafür gehen? Welche Protestformen sind notwendig und wirkmächtig, um aktuelle Krisen zu bewältigen und für eine gerechte Welt einzustehen?



Do, 09.11.2023, 19.00–20.30 Uhr

Mit Lisa Kötter, Mit-Initiatorin von Maria 2.0, Susanne Feldkötter, stv. Landesbezirksleiterin ver.di Berlin-Brandenburg, und Sonja Manderbach, Aktivistin der Letzten Generation

Digital auf „Zoom“

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter Tel. 030-321 50 21
oder per E-Mail an info@kdfb-berlin.de

DIGITALE
VERAN-
STALTUNG

REIHE
JENSEITS-
VOR-
STELLUNGEN



HIMMEL, HÖLLE, PARADIES: JENSEITS- VORSTELLUNGEN IN DEN WELTRELIGIONEN

VORTRAG 4: JENSEITSVORSTELLUNGEN IM ISLAM

Der Islam hat, wie viele andere Religionen, die Idee eines Ruheortes für die Gläubigen und die Idee eines ewigen Feuers, einer Hölle. Doch wie sehen die Vorstellungen von Paradies und Hölle aus und wie wandeln sich die koranischen Beschreibungen im Laufe der Zeit etwa von der Beschreibung der Paradies-Jungfrauen hin zu abstrakteren Vorstellungen?

Di, 28.11.2023, 19.00–20.30 Uhr

Mit Prof. Dr. Mira Sievers, Juniorprofessorin für Islamische Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Guardini Galerie, Askanischer Platz 4,
10963 Berlin, und digital auf „Zoom“
(Hybridveranstaltung)

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter Tel. 030-321 50 21
oder per E-Mail an info@kdfb-berlin.de

Eine Kooperation der Guardini Stiftung e.V.
und des KDFB Berlin e.V.

DEZEMBER

FRAUENLEBEN // KDFB-GESPRÄCH MIT AMAL ABBASS

Das KDFB-Format „Frauenleben“ widmet sich bewegten und bewegenden Frauen. Die transkulturelle Psychologin und Sozialunternehmerin Amal Abbass setzt sich mit dem „Tubman Network“ aktuell insbesondere für aus der Ukraine geflüchtete schwarze Frauen ein. Seit Jahrzehnten engagiert sich die in Dresden geborene Wahl-Berlinerin gegen Rassismus, Queerfeindlichkeit und Sexismus und wurde dafür mit dem diesjährigen Berliner Frauenpreis ausgezeichnet.

KDFB-REIHE
FRAUENLEBEN



Di, 05.12.2023, 19.00–20.30 Uhr

Mit Amal Abbass, Sozialunternehmerin

Haus Helene Weber,
Wundtstr. 40-44,
14057 Berlin-Charlottenburg

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter Tel. 030-321 50 21
oder per E-Mail an info@kdfb-berlin.de

WEITERE ANGEBOTE

Seit mehr als 35 Jahren bietet der KDFB Berlin Kurse zur Vorbereitung auf den ehrenamtlichen Krankenbesuchsdienst an. Möchten Sie sich gesellschaftlich engagieren? Haben Sie zwei Stunden in der Woche (oder mehr) Zeit, um einen kranken oder alten Menschen zu besuchen? Wir bereiten Sie gut und umfassend auf dieses sinnstiftende Ehrenamt vor.

Interessiert? Dann schicken Sie eine E-Mail an info@kdfb-berlin.de oder rufen unter 030-321 50 21 an.